

## Fragen an die Politik

### Zum geplanten Neubau des E - Neukauf

Sehr geehrte Damen und Herren

bekanntlich soll der Markt E – Neukauf in Petershagen Ort neu errichtet werden. Als Hintergrundinformation empfehlen wir dazu unseren Artikel vom 19.06.09. Es ist auch für Sie nichts Neues, da das Thema ja bereits im Interfraktionellen Kreis ausführlich vorgestellt wurde und inzwischen seit ca. 8 Wochen eine Bauvoranfrage vorliegt.

Um die Sicht der Politik zu diesem Bauvorhaben deutlich zu machen, bitten wir Sie hiermit um eine Stellungnahme zu den nachfolgenden Fragen bis zum 03.07.09.

### Errichtung eines E – Neukaufs in Petershagen Ort

- 1) Sehen Sie das Vorhaben in seinem jetzigen Umfang entsprechend der Bauvoranfrage als Gewinn oder Verlust für Petershagen?
- 2) Inwieweit halten Sie den geplanten Markt in der anvisierten Größe von 1800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und 2200m<sup>2</sup> Geschossfläche für angemessen? Inwieweit ist Ihnen bekannt, dass neue Konzepte sowohl von Lidl als auch Aldi eher zu kleineren Größen, also zu Rückbau auf ca. 500 m<sup>2</sup> gehen? Halten Sie es unter dem Aspekt des Bevölkerungsrückganges, der Überalterung, der abnehmenden Mobilität und der bereits verteilten Käufermenge noch für angemessen einen so großen Markt zu errichten?
- 3) Halten Sie es für ausgeschlossen, dass die entsprechende Kundschaft ausbleibt oder evtl. andere Märkte darunter leiden oder deswegen schließen müssen? Woher soll die Kaufkraft kommen?
- 4) Schließen Sie es aus, dass bei schlechtem Geschäftsverlauf eine Investitionsruine übrig bleibt wie z.B. das Obermarktzentrum in Minden, für das ebenfalls ein Stadtviertel abgerissen wurde?
- 5) Wie bewerten Sie die stadtplanerische und historische Dimension unter dem Gesichtspunkt der Gestaltung, der bestehenden Gestaltungssatzung und der dann veränderten Ansicht bei dem geplanten Abriss der Gebäudezeile zugunsten des neuen E – Neukaufs insbesondere auch auf die Zielsetzung Tourismus?
- 6) Halten Sie den geplanten Markt in dieser Größe mit den gesamten Eingriffen wie den geplanten Abrissen und riesigen Parkflächen für solch eine Kleinstadt für angemessen und werden Sie dieses Vorhaben unterstützen und dafür stimmen?

mit freundlichen Grüßen

Gerd Ksinsik